

## OPERNHAUS

## KAMMERSPIELE

WERKSTATT  
ANDERE SPIELORTEDO  
03

**19.30–22.30 H**  
**UNTERLEUTEN**  
 nach dem Roman von Juli Zeh  
 Regie Jan Neumann | EUR 29,70–9,90

FR  
04

**19.30–21.15 H**  
**DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE**  
 Jean-Paul Sartre  
 Regie Marco Štorman | EUR 35,20–9,90

**20–21.30 H**  
**DIE PRÄSIDENTINNEN**  
 Werner Schwab  
 Regie Robert Gerloff | EUR 15,40

SA  
05

**19.30–22.30 H**  
**FIGAROS HOCHZEIT**  
 (LE NOZZE DI FIGARO)  
 Wolfgang Amadé Mozart  
 D. Kaftan [ML], A. Stiehl [I]  
 EUR 57,20–11 | Opernführer

**19.30–21.20 H**  
**DER LETZTE BÜRGER (UA)**  
 Thomas Melle  
 Regie Alice Buddeberg **ZUM LETZTEN MAL!**  
 EUR 29,70–9,90

**20–21.40 H**  
**SUPERGUTMAN (UA)**  
 Lukas Linder  
 Regie Clara Weyde  
 EUR 15,40

SO  
06

**18 H** **PREMIERE**  
**I DUE FOSCARI**  
 Giuseppe Verdi  
 W. Humburg [ML], P. Kochheim [I]  
 EUR 96,80–22 | Abo O-PR | Opernführer  
 anschl. Premierenfeier im Foyer

**18 H**  
**ZUR SCHÖNEN AUSSICHT**  
 Komödie von Ödön von Horváth  
 Regie Sebastian Kreyer  
 EUR 35,20–9,90

**Mehr Informationen über das  
 Theater Bonn gibt es online:**  
 FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK,  
 INSTAGRAM, TWITTER UND AUF  
 THEATER-BONN.DE

MO  
07

**19–22.30 H** **GASTSPIEL**  
**JAZZFEST BONN**  
 John Scofield / Bundesjazzorchester  
 EUR 51,75–34,50

DI  
08

**20 H**  
**QUATSCH KEINE OPER!**  
**GERBURG JAHNKE**  
**FRAU JAHNKE HAT EINGELADEN**  
 EUR 39,60–29,70

MI  
09

**OPERNHAUS**  
**19.30H\*\***  
**ECHNATON**  
 Philip Glass | S. Zilius (ML), L. Scozzi (I)  
 EUR 57,20–11 | Abo O-MIDO | Opernführer

**OPERNFOYER**  
**AB 24 H**  
**ABSCHLUSSPARTY MIT**  
**DJ AGENT DUPLO**

**0.30–1.30 H**  
**SLIK TIGER LIVE IN CONCERT**  
 EUR 10,- (nur Abendkasse)  
 Eintritt frei mit Theaterabend-Starterticket

**PROBEBÜHNE 1**  
**19.30–20.15**  
**EINE MUSIKALISCHE REISE**  
 Auszüge aus dem Jubiläumskonzert des  
 Kinder- und Jugendchores

**20.45–21.30**  
**OBERST CHABERT**  
 Kleines Konzeptionsgespräch und Probeneinblick

**KAMMERSPIELE**  
**19.30–20.15 H & 20.30–21.15 H**  
**TANZMOMENTE IN DER KAMMER**  
**ANSICHTSSACHE** Tanzkompanie des Theater  
 St. Gallen / **augenHÖHE (UA)** Tanzkompanie  
 bo komplex / **MOZART.UNA FANTASIA**. Ballett  
 des Theater Koblenz / **ANOTHER CHOPSTICK**  
 STORY T42 Dance Projects Bern

**23.00–23.30 H**  
 Alanus Hochschule  
**HEFTIG BRAUST'S IN MEINEN**  
**ADERN**

**FOYER**  
**21.30–22.00 H**  
 Alanus Hochschule  
**EINE HEILIGE MEUTE**

**22.15–22.45 H**  
**MULTIPLEX**  
 eine Tanzinstallation des 2. Studienjahres

**WERKSTATT**  
**19.30–20.10 H**  
**DON QUIJOTE**  
 frei nach Miguel de Cervantes

**20.30–21.00 H**  
**UNERHÖRTES VOM STILLEN ORT**  
**21.15–21.45 H**  
**DON QUIJOTE**

**22.15–22.45 H**  
**UNERHÖRTES VOM STILLEN ORT**

\*Theaternacht-Starterticket EUR 19,50 / erm. EUR 13,-  
 ab 1.5. EUR 23,- / erm. EUR 15,-

\*\*begrenzte Anzahl von Theaternacht-Startertickets

[www.bonnertheaternacht.de](http://www.bonnertheaternacht.de)

**Schirmherrschaft:**  
 Generalmusikdirektor Dirk Kaftan

Mit freundlicher Unterstützung SWB  
 Bus und Bahn

DO	<b>10</b>	<b>18-20.30 H</b> <b>LA TRAVIATA</b> Giuseppe Verdi S. Zilias [ML], A. Homoki [I] EUR 51,70-11   Opernführer		
FR	<b>11</b>	<b>19.30 H</b> <b>I DUE FOSCARI</b> EUR 51,70-11   Abo O-FR Opernführer	<b>19.30-22.30 H</b> <b>BONNOPOLY (UA)</b> DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF Text Ulf Schmidt   Regie Volker Lösch EUR 41,80-13,20	<b>20-21.20 H</b> <b>DON QUIJOTE</b> frei nach Miguel de Cervantes Regie Tuschy/Suske EUR 15,40 anschl. Publikumsgespräch
SA	<b>12</b>	<b>19.30-22.30 H</b> <b>FIGAROS HOCHZEIT</b> (LE NOZZE DI FIGARO) Wolfgang Amadé Mozart S. Zilias [ML] EUR 51,70-11   Opernführer	<b>19.30-22.30 H</b> <b>BONNOPOLY (UA)</b> DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF EUR 41,80-13,20	
SO	<b>13</b>	<b>9.30 &amp; 11.30 H</b> <b>SITZKISSENKONZERT OPER 3</b> Abakadabra - von Hexen, Gnomen und Fabelwesen   EUR 12,- / 6,- <b>PORTAL B</b>	<b>11 H</b> Foyer NACHGEFRAGT ZU <b>ZUR SCHÖNEN AUSSICHT</b> Eintritt frei!	<b>SO 13.05. OPERNHAUS FOYER</b> <b>SITZKISSENKONZERT OPER 3</b> Abakadabra - von Hexen, Gnomen und Fabelwesen Wer von euch würde nicht gerne einmal ins Reich der Magie hinabsteigen? Wir nehmen euch mit in eine Welt voller Überraschungen und Zauberei. Nina Simone Unden ( <i>Leitung &amp; Sopran</i> ), Raminta Babickaite ( <i>Mezzosopran</i> ), Patrick Florencio ( <i>Kontrabass</i> ), Christian Ludwig ( <i>Klavier &amp; Moderation</i> )
		<b>18 H</b> <b>ECHNATON</b> S. Zilias [ML], L. Scozzi [I] EUR 51,70-11   Abo O-SO, Abo OK Opernführer	<b>18-21 H</b> <b>ZUM LETZTEN MAL!</b> <b>DIE PHYSIKER</b> Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt Regie Simon Solberg EUR 35,20-9,90	
MO	<b>14</b>	<b>10.30 H</b> THEATERCONTAINER A. D. OPER <b>SOPHIE</b> UND DAS GEHEIMNIS- VOLLE FLÜSTERN DIESER WELT Hörtheater nach Roald Dahl <b>PORTAL B</b> Regie S. Bauer   EUR 12,- / 6,-		
DI	<b>15</b>	<b>10.30 H</b> THEATERCONTAINER A. D. OPER <b>SOPHIE</b> UND DAS GEHEIMNIS- VOLLE FLÜSTERN DIESER WELT EUR 12,- / 6,- <b>PORTAL B</b>		
		<b>19.30-21.40 H</b> 19 H EINFÜHRUNG HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Nederlands Dans Theater 2 [NIEDERLANDE] ZWEI DEUTSCHLAND-PREMIEREN <b>SUM THOUGHTS</b> EUR 51,70-11   Abo TANZ GROSS		
MI	<b>16</b>	<b>19.30-21.40 H</b> 19 H EINFÜHRUNG HIGHLIGHTS DES INTERNATIONALEN TANZES Nederlands Dans Theater 2 EUR 51,70-11		
DO	<b>17</b>	<b>19.30-22.30 H</b> <b>FIGAROS HOCHZEIT</b> (LE NOZZE DI FIGARO) Wolfgang Amadé Mozart D. Kaftan [ML] EUR 57,20-11   Opernführer	<b>19.30 H</b> <b>PREMIERE</b> <b>WUT</b> Elfriede Jelinek Regie Sascha Hawemann EUR 41,80-13,20   Abo S-PR anschl. Premierenfeier im Foyer	<b>20-21.45 H</b> <b>ZUM LETZTEN MAL!</b> <b>DER SPIELER</b> nach Fjodor M. Dostojewski Regie Tuschy/Suske EUR 15,40
FR	<b>18</b>	<b>20 H</b> <b>FREITAGSKONZERT 6</b> Stürmische Liebe	<b>19.30 H</b> <b>ZUR SCHÖNEN AUSSICHT</b> EUR 35,20-9,90   Abo S-FR	<b>20 H</b> <b>NŌ NŌ NŌ (UA)</b> TÜCKEN UND ABGRÜNDE DES AMERIKANISCHEN TRAUMS ein Projekt von Gavin Quinn Regie Gavin Quinn   EUR 15,40
SA	<b>19</b>	<b>19.30 H</b> <b>I DUE FOSCARI</b> EUR 51,70-11   Abo O-SA   Opernführer	<b>19.30-21.15 H</b> <b>DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE</b> EUR 35,20-9,90	<b>20-21.40 H</b> <b>SUPERGUTMAN (UA)</b> EUR 15,40
SO	<b>20</b>	<b>18-20.30 H</b> <b>EVITA</b> Andrew Lloyd Webber J. Grimm [ML], G. Mehmert [I] EUR 57,20-11		

MO **21** 18-20.30 H  
**LA TRAVIATA**  
 Giuseppe Verdi  
 EUR 51,70-11 | Opernführer

ZUM LETZTEN MAL  
 IN DIESER SPIELZEIT!

MI **23** 19.30 H FOYERBÜHNE  
**EXKLUSIVE EINFÜHRUNG**  
 FÜR ABONNENTEN/INNEN  
 IN DIE NEUE SPIELZEIT DER OPER  
 Freier Eintritt | anschl. Umtrunk

19.30 H  
**JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN**  
 nach dem Roman von Hans Fallada  
 Regie Sandra Strunz  
 EUR 41,80-13,20 | Abo S-MI  
 anschl. Gespräche über Gott und die Welt

19 H BUNDESKUNSTHALLE  
**MAX MOOR & DIE KUNST DER GERECHTIGKEIT**  
 FOLGE 9  
 EUR 15,- / 7,50

DO **24** 19.30 H 19 H EINFÜHRUNG  
**WUT**  
 EUR 29,70-9,90 | Abo S-DO  
 anschl. Publikumsgespräch

FR **25** 19.30-22.30 H ZUM LETZTEN MAL!  
**DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE**  
 von Bertolt Brecht  
 Regie Laura Linnenbaum  
 EUR 35,20-9,90

SA **26** 19.30 H  
**I DUE FOSCARI**  
 EUR 62,70-11 | Opernführer

19.30-22 H  
**BUDDENBROOKS**  
 nach Thomas Mann  
 Regie Sandra Strunz | EUR 29,70-9,90

**VORVERKAUFSSTART**  
 für die Spielzeit 2018/19  
 Am 26. April veröffentlichen wir unseren  
 Spielplan für Oper und Schauspiel 2018/19.

SO **27** 15 H THEATERCONTAINER A. D. OPER  
**SOPHIE UND DAS GEHEIMNIS-  
 VOLLE FLÜSTERN DIESER WELT**  
 EUR 12,- / 6,-  
 PORTAL  
 18-20.45 H  
**TURANDOT**  
 Giacomo Puccini  
 S. Zilias [ML], S. Purcarete [I]  
 EUR 51,70-11 | Opernführer

WIEDER IM SPIELPLAN!

18 H  
**ZUR SCHÖNEN AUSSICHT**  
 EUR 35,20-9,90 | Abo S-SO

**Und hier ist das Timing für den Kartenvorverkauf!**  
 Opern- und Schauspielvorstellungen können  
 Abonnenten ab Samstag, dem 5. Mai  
 erworben werden.

Der freie Verkauf von Opernvorstellungen  
 beginnt eine Woche später, am Samstag,  
 dem 12. Mai, der freie Verkauf von Schau-  
 spielvorstellungen startet mit dem Erschei-  
 nen des jeweiligen Monatsspielplans.

MO **28** 19.30 H FOYERBÜHNE  
**... UND AUSSERDEM ...**  
 Giuseppe Verdi Lieder | EUR 12,10

Am 15. Mai wird auch das neue Programm  
 der Reihe **Highlights des Internationalen  
 Tanzes** bekannt gegeben. Entsprechend  
 beginnt der Vorverkauf für **Abonnenten** am  
 Samstag, dem 26. Mai, der **freie Verkauf**  
 am Samstag, dem 2. Juni.

DI **29** 19 H  
**WIR?!**  
 Festival Bonner Schulkultur  
 Künstlerische Leitung A. Merl, I. Waizenegger  
 EUR 4,- / 2,-

MI **30** 19.30-22.30  
**ZUR SCHÖNEN AUSSICHT**  
 EUR 35,20-9,90

20 H **PREMIERE**  
**SCHLAFENDE HUNDE (UA)**  
 Lothar Kittstein  
 Regie Stefan Rogge  
 EUR 17,60 | Abo PR-WB  
 anschl. Premierenfeier im Foyer

DO **31** 18 H  
**ECHNATON**  
 EUR 57,20-11 | Opernführer

DAS LEPORELLO JUNI/JULI ERSCHEINT AM 24.4. 2018!

**FRÜHBUCHERRABATT** FÜR DIE UNTENSTEHENDEN VORSTELLUNGEN IN DEN KAMMERSPIELEN AB DEM 1.6.2018 ERHALTEN SIE EINEN FRÜHBUCHERRABATT VON 10% GEGENÜBER DEM REGULÄREN VOLLPREIS, WENN SIE BIS ZUM 30.4.18 BUCHEN! **02.06. WUT** 19.30 H | **07.06. KARL UND ROSA** 19.30 H | **16.06. ZUR SCHÖNEN AUSSICHT** 19.30 H | Aktuelle Besetzungen und weitere Informationen unter WWW.THEATER-BONN.DE



MAI  
2018

THEATER BONN 

DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

## OPER

### I DUE FOSCARI

von **GIUSEPPE VERDI**

Lyrische Tragödie in drei Akten

Libretto von **FRANCESCO MARIA PIAVE**

nach **GEORGE BYRONS** Drama **THE TWO FOSCARI**

– In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln –

I DUE FOSCARI ist erst die sechste Oper des jungen Giuseppe Verdi, und doch zeigt das Werk schon viel von späterer Meisterschaft. Ein tragischer alter Mann, der Doge Francesco Foscari, dessen Familie durch Hass und Intrigen zerstört wird, sein unschuldig verurteilter Sohn, ein bössartiger Gegenspieler und schließlich eine aufopfernd liebende Frau. Vor dem Ambiente des Venedig des 15. Jahrhunderts entfaltet sich ein Renaissance-Drama voller glühender Intensität und Spannung. Diese Oper schließt den Zyklus mit frühen Verdi-Opern ab, im Rahmen dessen GIOVANNA D'ARCO, JÉRUSALEM und ATTILA zu erleben waren.

Musikalische Leitung **W. Humburg** | Inszenierung **P. Kochheim**  
Bühne **P. Vinciguerra** | Kostüme **M. Grebot** | Choreinstudierung **M. Medved** | Mit **L. Gallo / I. Krutikov, F. Rojas Velozo, A. Princeva, A. Gesell, L. Bernad, C. Georg, J. Lee, N. Probst**

6. / 11. / 19. / 26. MAI, OPERNHAUS

## SCHAUSPIEL

### WUT

von **ELFRIEDE JELINEK**

WUT ist die leidenschaftliche, literarische Reaktion der Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek auf das Massaker in der Redaktion der französischen Satirezeitschrift »Charlie Hebdo« und die Geiselnahme in einem jüdischen Supermarkt kurze Zeit später. Ein Anschlag, der die westliche Welt tief ins Mark getroffen und das europäische Verständnis von Freiheit und Sicherheit erschüttert hat. Das ist über drei Jahre her – doch die Wut ist geblieben, ungebrochen, gewaltiger denn je. Die Wut der Täter und der Opfer, eine Wut, die vor Urzeiten begann und sich ungebrochen im Heute entlädt, die sich fortschreibt und mit erschreckender Geschwindigkeit immer wieder aktualisiert. Jelinek zieht Parallelen zu Herakles, dem stärksten Helden der griechischen Antike: der, nachdem er – blind vor Wut – Frau und Kinder geschlachtet hatte, mit zwölf Taten dafür büßen musste.

Regie **S. Hawemann** | Bühne **W. Gutjahr** | Kostüme **I. Burisch**  
Dramaturgie **J. Groß** | Mit **P. Basener, J. Falckner, C. Gummert, H. Kraft, L. Sundermann**

17. / 24. MAI, KAMMERSPIELE

### SCHLAFENDE HUNDE (UA)

von **LOTHAR KITTSTEIN**

Frank Fuller war ein Star. Früher. In seinem Glitzeranzug hat er die großen Hallen zum Kochen gebracht: Sex, Drugs und deutsche Lieder. Danni, der „tote“ Stars ausgräbt und wiederbelebt, glaubt an Franks Comeback. Aber nur, wenn seine ehemalige Partnerin mitmacht. Am Ende einer Siedlung, in der der Hund begraben ist, finden sie Claudia, die sich mit ihrem Sohn Dennis, der Computerspiele dem Erwachsenwerden vorzieht, im Elternhaus nicht gerade komfortabel eingerichtet hat. „Altes Zeug, das ist der neue heiße Scheiß. Mehr wert als Diamanten. Die Erinnerung“, sagt Danni. Für den Moment des Zusammentreffens träumt jeder der vier seinen eigenen Traum von dem, was sein könnte. Lothar Kittstein, Bonner Historiker, Autor, Dramaturg und dem Theater Bonn seit Jahren eng verbunden, verknüpft mit SCHLAFENDE HUNDE vier Biografien zu einer schicksalhaften Begegnung im offenen Niemandsland zwischen Vergangenheit und Zukunft. Stefan Rogge arbeitet als Regisseur und Fotograf. Nach Dennis Kellys DIE OPFERUNG VON GORGE MASTROMAS in der Spielzeit 13/14 inszeniert er zum zweiten Mal in Bonn.

Regie **S. Rogge** | Bühne **M. Lübben** | Kostüme **M. Strauch** | Dramaturgie **M. Günther** | Mit **D. Gawlowski, A. Reinhardt, B. Schrein u. a.**

30. MAI, WERKSTATT

## PORTAL SCHAUSPIEL

FESTIVAL BONNER SCHULKULTUR

WIR?!

# SommerInBonn # DerSeideneFaden # GlaubeAnDeinenTraum  
# IchHabDichInDerHand # Wir4Ever

Ein theatrales Experiment zum WIR-Gefühl einer Generation. Abschlussperformance mit 85 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 9 der Integrierten Gesamtschule Beuel, der Katholischen Hauptschule St. Hedwig und der Marie-Kahle Gesamtschule.

Künstlerische Leitung **A. Merl, I. Waizenegger, M. Mahn, E. Schaller**

29. MAI, KAMMERSPIELE

## WIEDER IM SPIELPLAN

### TURANDOT

von **GIACOMO PUCCINI**

Dramma lirico in drei Akten und fünf Bildern

Libretto von **GIUSEPPE ADAMI** und **RENATO SIMONI**

nach **CARLO GOZZI**

– In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln –

Ein lebensgefährliches Quiz: Prinzessin Turandot wird nur denjenigen Bewerber königlicher Herkunft heiraten, der ihre drei Rätsel zu lösen vermag. Wer die Probe nicht besteht, ist des Todes. Schon viele Große haben ihr Glück versucht und ihr Leben verloren. Auch Prinz Kalaf, im Mondschein dem Zauber Turandots erlegen, fordert die Prinzessin zum (selbst)mörderischen Spiel. Und siegt. Er hat erkannt, dass es nicht gilt, Turandots Stolz zu brechen, sondern ihre Liebe und Vertrauen zu erringen.

Musikalische Leitung **S. Zilias** | Inszenierung **S. Purcarete**  
Inszenierung Mitarbeit **N. Wolz** | Spielleitung der Wiederaufnahme **M. D. Hirsch** | Bühne und Kostüme **H. Stürmer** | Einstudierung des Chores **M. Medved** | Einstudierung des Kinder- und Jugendchores **E. Klewitz** | Mit **Z. Tzerina, J. Mertes, L. Bernad, G. Oniani, S. Hwang / Y.-M. Noah, D. Yang, D. Fischer, C. Georg, S. Bakin, J. Lee, B. Jung / C. Kallergis, J. Katzer / M. Kellermann**

27. MAI, OPERNHAUS

## TANZ

ZWEI DEUTSCHLAND-PREMIEREN

**NEDERLANDS DANS THEATER 2**

[NIEDERLANDE]

SUM THOUGHTS

Hochbegabte junge Tänzerinnen und Tänzer, alle im Alter zwischen 17 und 23 Jahren, versammelt im NDT 2, gehören zu den weltbesten Tänzern ihrer Generation und stürmen die Bühnen der ganzen Welt. Vier Werke, darunter zwei Deutschland-Premieren, eines von der spanischen Choreografin Marina Mascarell und eines von Sol León & Paul Lightfoot, sowie SHORT CUT von Hans van Manen und MUTUAL COMFORT von Edward Clug bilden das Programm.

Choreografie **Sol León & Paul Lightfoot, Marina Mascarell, Edward Clug und Hans van Manen** | Musik **Jakob Veldhuis, Milko Lazar u. a.**

Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn findet eine Einführung in der Bar 65 (chem. Raucherfoyer) statt.

15. / 16. MAI, OPERNHAUS

## EXTRAS

JAZZFEST BONN

**JOHN SCOFIELD / BUNDESJAZZORCHESTER  
BAUHAUS-AVANTGARDE TRIFFT  
AUF JAZZ-LEGENDE**

Das Bundesjazzorchester, in dem sich der talentierteste Jazznachwuchs Deutschlands versammelt, gastiert mit einer exklusiven Neuproduktion zum Thema KLINGENDE UTOPIEN – 100 JAHRE BAUHAUS, ein multimediales Signal für die zeitgenössische Relevanz dieser Bewegung mit aktuellen Arrangements und bedeutsamen Bauhaus-Filmen! Im ersten Teil des Doppelkonzertes ist eine Jazz-Legende zu Gast: Grammy-Gewinner John Scofield steht für feinsten Jazz an der Gitarre. Der Virtuose spielt Auszüge aus seinem aktuellen Album COUNTRY FOR OLD MEN.

7. MAI, OPERNHAUS

**QUATSCH KEINE OPER!**

GERBURG JAHNKE

**FRAU JAHNKE HAT EINGELADEN**

Gerburg Jahnke veranstaltet gemeinsam mit ihren „Gästinnen“ wieder einen kabarettistischen Frauenabend, der sich gewaschen hat. Die Damen scheren sich auch diesmal nicht um Genre-Grenzen, sondern machen, was gut ist! Weiblicher Humor knallt heftiger, schneller, unanständiger.

8. MAI, OPERNHAUS

**BONNER THEATERNACHT 2018**

Schirmherrschaft **GMD DIRK KAFTAN**

Nach dem bemerkenswerten Erfolg im vergangenen Jahr organisiert die Theatergemeinde e. V. auch die 8. BONNER THEATERNACHT! Das THEATER BONN ist natürlich mit zahlreichen Programmpunkten auf allen Bühnen dabei. Zum Abschluss wird bei der traditionellen Party im Opernhaus ausgelassen gefeiert. Mehr Informationen zum Programm finden Sie unter [www.bonnertheaternacht.de](http://www.bonnertheaternacht.de)

9. MAI, AB 19.30 H

MAX MOOR &  
DIE KUNST DER GERECHTIGKEIT  
FOLGE 9

Seit jeher ist Gerechtigkeit ein Kampfbegriff der unterschiedlichen politischen Lager, und auch bei der vergangenen Bundestagswahl diente sie erneut als Schlagwort. Deuten lässt sich der Begriff derweil unterschiedlich: Leistungsgerechtigkeit, Verteilungsgerechtigkeit oder doch eine breiter gefasst soziale Gerechtigkeit? Deutschland geht es so weit gut. Die Wirtschaft wächst beständig, es scheint genug für alle da zu sein. Doch viele Menschen spüren, dass der Wohlstand bei ihnen nicht ankommt. Sie fühlen sich benachteiligt, abgehängt und von der Politik vergessen. Die Berichte darüber, dass die Kluft zwischen Arm und Reich immer tiefer wird, verfestigen diesen Eindruck.

Doch liegt diese Entwicklung nicht im kapitalistischen System begründet und ist durch die Funktionsweise der Marktwirtschaft vorprogrammiert? Dann kann man ihr folglich nur beikommen, wenn man radikaler denkt: Systemneustart statt Sozialprogramm! Doch wie können umsetzbare Ideen dazu aussehen?

In der neunten Folge von MAX MOOR UND DIE KUNST diskutiert der Moderator mit seinen Gästen über Visionen und Utopien, über nationale und internationale Problemfelder, falsche Zahlen und harte Fakten und darüber, wie mehr Gerechtigkeit für alle nicht nur Wunschtraum bleiben müsste.

23. MAI, BUNDESKUNSTHALLE

.....  
... UND AUSSERDEM ...

GIUSEPPE VERDI LIEDER

Ähnlich wie bei seinem Jahrgangsgenossen Richard Wagner nehmen die Nicht-Opern im Schaffen Giuseppe Verdis einen eher marginalen Raum ein. In Deutschland nur sehr wenig bekannt sind die Lieder des Italieners, die in einer Auswahl im Rahmen der Reihe ... UND AUSSERDEM ... begleitet am Klavier von Chris Arpin u. a. von Ivan Krutikov vorgestellt werden.

28. MAI, OPERNHAUS

REPertoire

BONNOPOLY DAS WCCB, DIE STADT UND IHR AUSVERKAUF (UA) Text: ULF SCHMIDT | *Ein kurioser Investor, eine überforderte Stadtverwaltung, 300 Millionen Euro Schulden. Wem gehört die Stadt?* | Regie: V. Lösch | Bühne: J. Kurzweg | Kostüme:

J. Kurzweg, A. Riediger | Dramaturgie: N. Bramkamp, E. Hempel, U. Schmidt | Mit: B. Braun, D. Breitfelder, L. Lantin, G. Goltz, J. Jaroszek, H. Kraft, B. Schrein, L. Sundermann  
11. / 12. MAI, 17. / 30. JUNI, KAMMERSPIELE

BUDDENBROOKS nach dem Roman von THOMAS MANN für die Bühne bearbeitet von JOHN VON DÜFFEL *Kostbar feingeschliffener Weltschmerz, der intensiv berührt und die Qualität des Bonner Schauspielensembles beweist.* (Elisabeth Einecke-Klöve Korn, General-Anzeiger) | Regie: S. Strunz Bühne und Kostüme: S. Kohlstedt | Choreografie: L. Estaras Musik: R. Süßmilch, K. Süßmilch | Dramaturgie: N. Bramkamp Mit: P. Basener, M. Breitenbach, W. Eilers, J. Falckner, D. Gawlowski, L. Geyer, G. Goltz, U. Grossenbacher, S. Lindlar, A. Reinhardt, L. Stäubli, K. Süßmilch, R. Süßmilch u. a.  
26. MAI, KAMMERSPIELE

DER LETZTE BÜRGER (UA) von THOMAS MELLE *Als 1990 mit dem Mauerfall bekannt wird, dass Leo Clarenbach jahrelang für die DDR spioniert hat, zerbricht das scheinbare Familienglück. Jahre später kommt die zerrüttete Familie an Leos Sterbebett wieder zusammen. Wird es eine Versöhnung geben?* Regie: A. Buddeberg | Bühne: C. Saller | Kostüme: E. Schmucker Video: J. Sliwinski | Musik: S. P. Goetsch | Dramaturgie: J. Vater Mit: S. Basse, D. Gawlowski, L. Geyer, U. Grossenbacher, H. Kraft, W. Rüter, B. Schrein, H. Tuschy, S. Wunderlich  
5. MAI, KAMMERSPIELE

DER SPIELER nach FJODOR M. DOSTOJEWSKI | *Eine bitterböse musikalische Komödie mit zwei brillanten Spielern, die rotzfrech und unterhaltsam die unberechenbaren Kapitalströme anhand eines literarischen Klassikers untersuchen.* (E. Einecke-Klöve Korn, General-Anzeiger) | Regie: Tuschy/Suske | Musik: J. Suske | Bühne und Kostüme: P. Ghijssen | Video: L. Figge, P. Ghijssen | Dramaturgie: J. Vater | Mit: H. Tuschy, J. Suske  
17. MAI, WERKSTATT

DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE von BERTOLT BRECHT | *Brechts kapitalismuskritisches Stück über gierige Fleischbosse, arbeitslose Arbeiter und den idealistischen Kampf eines jungen Mädchens gegen soziale Ungerechtigkeit und Geschäftemacherei.* | Regie: L. Linnenbaum | Bühne: V. Baumeister | Kostüme: D. Gonter | Musik: J. Englert | Dramaturgie: J. Vater | Mit: P. Basener, M. Breitenbach, W. Eilers, D. Gawlowski, M. Jüttendonk, A. Reinhardt, L. Stäubli u. a.  
25. MAI, KAMMERSPIELE

**DIE PHYSIKER** Tragikomödie von **FRIEDRICH DÜRRENMATT** | *Was, wenn die ganze Welt ein Irrenhaus ist – schützt Verrücktheit vor Verantwortung?* | Regie und Raum: S. Solberg | Kostüme: F. Harm | Dramaturgie: J. Groß | Mit: S. Basse, J. Falckner, G. Goltz, H. Kraft, S. Wunderlich, M. Zschunke  
**13. MAI, KAMMERSPIELE**

**DIE PRÄSIDENTINNEN** von **WERNER SCHWAB** | *Ein sprachgewaltiges Panoptikum aus Bigotterie, grotesken Fantasien und trotziger Selbstbehauptung* | Regie: R. Gerloff | Bühne und Kostüme: G. Neubauer | Musik: C. Borgolte | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: L. Geyer, U. Grossenbacher, B. Schrein  
**4. MAI, WERKSTATT**

**DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE** von **JEAN-PAUL SARTRE** *Getrieben von Idealismus und unbedingtem Willen zum Handeln verfängt sich der Intellektuelle Hugo in einem Netz unterschiedlicher Interessen und gerät an die Grenzen seiner revolutionären Moral.* | Regie: M. Štorman | Bühne: A. Marquardt, A. Rudolph | Kostüme: A. Marquardt | Musik: G. Gleiß | Dramaturgie: M. Günther | Mit: P. Basener, B. Berger, D. Breitfelder, M. Haddad, L. Sundermann, M. Zschunke  
**4./19. MAI, KAMMERSPIELE**

**DON QUIJOTE** frei nach dem Roman von **MIGUEL DE CERVANTES** | *Ein Ebenenspiel zwischen Fantasie und Wirklichkeit* | Regie: Tuschy/Suske | Bühne und Kostüme: P. Ghijssens | Musik: J. Suske | Dramaturgie: M. Günther | Mit: H. Tuschy, M. Zschunke  
**11. MAI, WERKSTATT**

**ECHNATON** von **PHILIP GLASS** | Oper in drei Akten | Libretto vom Komponisten in Zusammenarbeit mit **SHALOM GOLDMAN, ROBERT ISRAEL** und **RICHARD RIDDEL** sowie mit Originaltexten von **SHALOM GOLDMAN** | In deutscher, ägyptischer, akkadischer und aramäischer Sprache | Musikalische Leitung: S. Zilias | Inszenierung: L. Scozzi | Bühne: N. Le Guen de Kerneizon | Kostüme: F. Broust | Video: S. Broc | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: B. Schachtner, S. Blattert, M. Heeschen, G. Kanaris, T. Dehler, J. Mertes, M. Tzonev, R. Weissgerber / S. Theoval, K. Platz, P. Pisimisi, F. Perrucci, S. Peng, J. Bauer, K. Glas, J. Ojeda Hernandez, M. Czyz, Y. Song, D. de la Rosa, T. Weikamp, M.-P. Lando, S. Wolant  
**9./13./31. MAI, OPERNHAUS**

**EVITA** von **ANDREW LLOYD WEBBER** | Libretto von **TIM RICE** | Deutsch von **MICHAEL KUNZE** | In deutscher Sprache | Musikalische Leitung: J. Grimm | Inszenierung: G. Mehmert | Szenische Leitung der Wiederaufnahme: S. Wissmann | Bühne und Kostüme: B. v. Bomhard | Choreografie: K. Farkas | Choreinstudierung: M. Medved | Einstudierung Kinder – und Jugendchor: E. Klewitz | Mit: B. Mönch, D. Jakobs / M. Fargel, M. Weigel, J. Mertes, E. Löser, B. Jung / C. Kallergis, J. R. Arason / T. Ivaniv, E. Döring, R. Junior, H. Yamaguchi, J. Szoboszlai, D. Naß, S. Coleman, I. Keim, S. Wilken  
**20. MAI, OPERNHAUS**

**FIGAROS HOCHZEIT (LE NOZZE DI FIGARO)** von **WOLFGANG AMADÉ MOZART** | Opera buffa in vier Akten | Dichtung von **LORENZO DA PONTE** nach dem Lustspiel **LA FOLLE JOURNÉE OU LE MARIAGE DE FIGARO** von **PIERRE-AUGUSTIN CARON DE BEAUMARCHAIS** | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln | Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: A. Stiehl | Bühne und Kostüme: T. Dentler, O. Peter | Dramaturgie: T. Böttcher | Choreinstudierung: M. Medved | Choreografie: bo komplex | Mit: G. Kanaris, A. Princeva / J. van Oostrum, S. Hwang / M. Heeschen, W. Zelinka, K. Leidig, S. Blattert, C. Georg, M. Tzonev / L. Bernad, M. Heeschen / C. Rodriguez, B. Beletskiy, J. Katzer, V. Davidian, S. Buck, T. Sabrio  
**5./12./17. MAI, OPERNHAUS**

**JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN** nach dem Roman von **HANS FALLADA** | *Falladas letzter Roman aus dem Jahr 1947 – heute ein Welterfolg – erzählt von den Möglichkeiten des Widerstandes in einer Gesellschaft der Angst.* | Regie: S. Strunz | Bühne und Kostüme: S. Kohlstedt | Musik: K. Süßmilch, R. Süßmilch | Dramaturgie: V. Hasselberg | Mit: J. Falckner, S. Krappatsch, M. Breitenbach, W. Eilers, D. Gawlowski, H. Kraft, A. Reinhardt, K. Süßmilch, R. Süßmilch  
**23. MAI, KAMMERSPIELE**

**LA TRAVIATA** von **GIUSEPPE VERDI** | Melodramma in drei Akten | Libretto von **FRANCESCO MARIA PIAVE** nach dem Roman *La Dame aux camélias* von **ALEXANDRE DUMAS FILS** | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln | Musikalische Leitung: D. Kaftan | Inszenierung: A. Homoki | Spielleitung der Wiederaufnahme: M. D. Hirsch | Bühne: F. P. Schloßmann | Kostüme: G. Jaenecke | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: O. Golovneva, S. Blattert, G. Kanaris, C. Georg / P. Valuzin, L. Bernad, A.I. Bartz, T. Ivaniv, J. Marx, B. Beletskiy, E. Katz, S. Bakin, J. M. Linnek  
**10./21. MAI, OPERNHAUS**

Gefördert mit Mitteln des



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen





**NŌ NŌ NŌ (UA)** TÜCKEN UND ABGRÜNDE DES AMERIKANISCHEN TRAUMS | ein neues Projekt von GAVIN QUINN | *Eine performative Auseinandersetzung mit der skurrilen Absurdität unserer Konsumgesellschaft.* | Regie: G. Quinn | Bühne und Kostüme: A. Cosgrove | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: L. Geyer, U. Grossenbacher, B. Schrein, M. Zschunke

18. MAI, WERKSTATT

**SOPHIE UND DAS GEHEIMNISVOLLE FLÜSTERN DIESER WELT** Hörtheater für vermischte Ohren nach SOPHIECHEN UND DER RIESE von ROALD DAHL | *Manchmal höre ich von weit weit her eine leise Musik, posaunt der Traumriese.* | Ein Klangabenteuer im Theatercontainer, ab 9 Jahren. | Regie und Bühne: S. Bauer | Kostüme: T. Maier | Schauspielerin: N. Schwitter | Musiker: M. Muche | Dramaturgie: A. Merl

14. / 15. / 27. MAI, THEATERCONTAINER AN DER OPER

**SUPERGUTMAN (UA)** von LUKAS LINDER | *Die Geschichte eines unverbesserlichen Superhelden im Kampf zwischen Gerechtigkeit und Wahn, Moral und Selbstjustiz* | Regie: C. Weyde | Bühne: H. Lenz | Kostüme: C. Leander | Dramaturgie: E. Hempel | Mit: B. Braun / S. Viering, M. Breitenbach, W. Eilers, J. Falckner, L. Stäubli

5. / 19. MAI, WERKSTATT

**UNTERLEUTEN** nach dem Roman von JULI ZEH | Für die Bühne bearbeitet von JAN NEUMANN und JOHANNA VATER | *Zwischen Machtspielen und Einzelinteressen entspinnt sich ein Thriller, der am Ende sogar Todesopfer fordert.* | Regie: J. Neumann | Bühne und Kostüme: D. Curio | Musik: C. Jammal | Dramaturgie: J. Vater | Mit: P. Basener, B. Braun, M. Breitenbach, W. Eilers, M. Moor, W. Rüter, L. Stäubli, L. Sundermann

3. MAI, 14. / 28. JUNI, KAMMERSPIELE

**ZUR SCHÖNEN AUSSICHT** von ÖDÖN VON HORVÁTH | *Absurd, grotesk, verzweifelt, nie richtig ernst aber restlos desolat. Horváths bitterböse Komödie schildert eine Welt, „wie sie halt leider ist“, und beschreibt den Machtkampf in einer ungerechten Gesellschaft, die nur Verlierer hervorbringt.* | Regie: S. Kreyer | Bühne: M. Nebel | Kostüme: B. Leonhardt | Musik: V. Lisac, A. Seeligmann | Dramaturgie: N. Bramkamp | Mit: S. Basse, D. Breitfelder, G. Göltz, S. Kreyer, W. Rüter, L. Stäubli, H. Tuschy, S. Wunderlich

6. / 18. / 27. / 30. MAI, KAMMERSPIELE

## SERVICE

**ABO MUSIKTHEATER** O-PR 06.05. IDUE FOSCARI | O-MIDO MI 09.05. ECHNATON | O-FR 11.05. ECHNATON | O-SO & O-OK 13.05. ECHNATON | O-SA 19.05. IDUE FOSCARI  
TANZ GROSS MI 15.05. SUM THOUGHTS

**ABO SCHAUSPIEL** S-PREM DO 17.05. WUT | S-FR 18.05. ZUR SCHÖNEN AUSSICHT | S-MI 23.05. JEDER STIRBT FÜR SICH ALLEIN S-DO 24.05. WUT | S-SO 27.05. ZUR SCHÖNEN AUSSICHT | S-PR WB MI 30.05. SCHLAFENDE HUNDE

### SPIELSTÄTTEN

Oper, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn

Kammerspiele, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn

### VORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen im Schauspiel und für einzelne Zusatzveranstaltungen in der Oper startet mit Erscheinen des Monatsspielplans, spätestens aber am 1. des Vormonats. Bestellte Karten müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Karten werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden. Es gelten die AGB des Theaters Bonn.

### THEATERKASSEN

**Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz**

Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

**Kasse in den Kammerspielen, Theaterplatz**

Am Michaelshof 9, 53177 Bonn-Bad Godesberg

Mo.-Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Hier können Sie auch Karten für viele andere Veranstaltungen in Bonn und der Region erwerben.

### ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind jeweils eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außenspielstätten jeweils 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Opernhaus: Tel. 0228-77 36 68, Kammerspiele: Tel. 77 80 22, Werkstatt: Tel. 77 82 19

### TELEFONISCHE KARTENBESTELLUNG

0228 - 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.-Sa. 10-15 Uhr

### KARTENRESERVIERUNG PER E-MAIL

Theaterkasse@bonn.de

### EINTRITTSKARTE ALS FAHRAUSWEIS

Einzelkarten und Abonnementausweise gelten am Tag der Aufführung (Vier Stunden vor Vorstellungsbeginn und bis Betriebsschluss) als Fahrausweis der Stadtwerke Bonn (SWB) und des Verkehrsverbunds Rhein-Sieg (VRS)

### ONLINEVERKAUF

Alle Eintrittskarten sind als print@home-Tickets im Internet unter [www.theater-bonn.de](http://www.theater-bonn.de) und [www.bonnticket.de](http://www.bonnticket.de) buch- und ausdrückbar. [einschl. Fahrausweis möglich]

**Impressum:** THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich *Kaufm. Direktor:* Rüdiger Frings | *Spielzeit 2017/18* | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse, KBB, Marketing | *Fotos:* Thilo Beu | *Konzept:* LMN | *Gestaltung:* Grafik Theater Bonn | *Redaktionsschluss:* 16.03.2018 | *Druck:* Druck & Verlag Kettler GmbH | Änderungen vorbehalten